

Leasing – die moderne Finanzierungsvariante

Wir haben schon einiges über Leasing gehört, aber was genau dahinter steckt, naja, so genau wissen wir das nicht?

Wörtlich bedeutet "Leasing" Miete. Sachkapital, z.B. Auto, EDV oder Maschinen werden gemietet. Es handelt sich um eine Gebrauchsüberlassung für eine bestimmte Zeit gegen Entgelt in Form der vereinbarten Leasingrate.

Gibt es also Parallelen zum Mietvertrag, wie etwa für Büro und Wohnungen?

Leasing ist nach Deutschem Recht kein gewöhnliches Mietverhältnis, sondern eine besondere Art und Weise der Finanzierung.

Vermutlich werden überwiegend Autos geleast?

In der Tat, heute ist bereits jedes vierte neu zugelassene Straßenfahrzeug geleast. Aber geleast werden natürlich auch Immobilien sowie alle möglichen erdenklichen Güter, angefangen vom Bürostuhl bis hin zum Jumbo-Jet.

Wie sieht so etwas in der Praxis aus?

Eine Leasinggesellschaft finanziert im Kundenauftrag eine Leasingobjekt = Investitionsgut, erwirbt das Eigentum und überlässt es dem Leasingnehmer = Kunden, zeitlich begrenzt zum Gebrauch.

Haben wir Sie richtig verstanden, das Eigentum an der Sache verbleibt bei der Leasinggesellschaft?

Ja, im Vordergrund steht hier deutlich der wirtschaftliche Nutzen und nicht der Erwerb des Eigentums. Hinzukommen natürlich vor allem bei Selbstständigen steuerliche und bilanztechnische Vorteile. Trotzdem: Der spätere Erwerb beim Leasing ist möglich!

Warum dann eigentlich nicht gleich kaufen mit Eigenkapital oder geliehenem Geld von der Bank?

Im Unterschied zum Kauf von Gütern werden beim Leasing Eigenkapital und Kreditlinien nicht angegriffen, sondern bleiben erhalten.

Das hört sich ja verlockend an! Wenden Sie sich mit solchen Angeboten an Jedermann?

Grundsätzlich ist Leasing sowohl für Privatpersonen und für Selbstständige möglich. Auch Kommunen beschäftigen sich immer häufiger mit dem Thema Leasing. Wir, die Wirtschaftsberatung Lummer, wenden uns fast ausschließlich an Selbstständige, freiberuflich

Tätige und mittelständische Unternehmen und sind im Bereich "Leasing von mobilen Investitionsgütern" tätig.

Wie ist denn die Nachfrage oder anders gefragt, hat sich Leasing in Deutschland durchgesetzt?

Aber ja, in den letzten Jahren finanzierte die Leasingbranche Milliarden von Euros und ist kontinuierlich gewachsen. Ergebnis ist eine neuerliche Rekordmarke!

Das klingt mächtig nach Wettbewerb und Konkurrenz für Banken?

Eigentlich nicht, Sie müssen wissen, dass fast alle bedeutenden Leasinggesellschaften entweder zu Banken gehören, oder aber in enger Koordination mit diesen ihren Kunden bedienen.

Welchen besonderen Vorteil wollen Sie Ihren Kunden bieten?

Wir legen in erster Linie Wert auf direkten Kontakt zu unseren Kunden und Betreuung vor Ort. Oft wird unter Einbeziehung der Steuerberater unserer Kunden und in Abstimmung mit den Banken das interessanteste Finanzierungsangebot ermittelt.

Wie lange dauert es bis zur Entscheidung?

Für die Genehmigung brauchen wir in der Regel nicht länger als 5 Arbeitstage. Für einen Teil der Anfragen geben wir noch im Gespräch grünes Licht oder bewilligen am Tag darauf.

Gehen wir noch mal auf die Vorteile des Leasing im Einzelnen ein.

Gerne, es gibt einige. Dies ist auch eine Gelegenheit mit dem Klischee aufzuräumen und zu brechen "leasen tun nur die, die kein Geld haben oder sonst wo keines bekommen!" Ganz im Gegenteil, innovative und erfolgreiche Unternehmen bewegen eine Reihe von Argumenten, um sich für Leasinglösungen zu entscheiden.

Sie klingen überzeugen, also was im Detail hat Ihr Produkt zu bieten?

Leasing garantiert den vollen Nutzen bei oft bis zu 100% Fremdfinanzierung. Das Leasingobjekt selbst dient als Sicherheit. Die flüssigen Mittel des Unternehmens können anderweitig rentabler verwendet werden.

Gibt es irgendwelche Vorschrift zu den Vertragslaufzeiten?

Ja, diese orientieren sich letztlich an den amtlichen AfA-Tabellen der Finanzämter und dem ministeriellen Leasingerlass.

Entscheidend jedoch ist, der Leasingnehmer bezahlt die Leasingraten aus den laufenden

Einnahmen, die er mit dem geleasten Objekt erwirtschaftet. Kosten und Ertrag der Investition verlaufen also zeitlich parallel. Das mindert das unternehmerische Risiko.

Das heißt, die Investition bleibt weitgehend kalkulierbar?

Ja, in vollem Umfang, da Leasinggesellschaften gleich bleibende Raten während der gesamten Laufzeit des Leasingvertrages garantieren und somit genau kalkuliert werden kann. Leasingraten sind übrigens natürlich für Unternehmen voll absetzbar.

Das hört sich alles interessant an. Ist Leasing jetzt also einer Bankenfinanzierung immer vorzuziehen?

Nein, natürlich nicht immer. Entscheidend ist, alle Finanzierungsvarianten gewissenhaft mit dem Kunden zu erörtern.

Leasing ist ein viel umfassenderes Angebot als "nur" die Finanzierung. Im Erfolg des Unternehmens liegt die Sicherheit für die Leasinggesellschaft begründet! Die objektive Einschätzung von Leasinggut, Unternehmenssituation und Investitionsvorhaben liegt im Interesse beider Seiten. Bei der Zusammenarbeit mit seriösen Leasinggesellschaften wird dies durch sachkundige Beratung gewährleistet.